

<b>Beschlussvorlage</b>	Datum: 15.08.2013	
Entscheidendes Gremium: <b>Hauptausschuss</b>	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
Federführendes Amt: Beteiligungsmanagement	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Finanzverwaltungsamt	bet. Senator/-in:	
<b>Zustimmung zur überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt 2013 für die externe Strukturuntersuchung der Volkstheater Rostock GmbH (VTR) in Höhe von 80.000,00 EUR</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.09.2013	Hauptausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 80.00,00 EUR im Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling beim Produkt 11102 Zentrales Controlling, Konten 56251030/76251030, für die externe Strukturuntersuchung der Volkstheater Rostock GmbH wird erteilt.

Die Deckung der Mehraufwendungen/ -auszahlungen erfolgt durch Minderaufwendungen/ -auszahlungen aus folgenden Produktkonten:

Teilhaushalt: 61 – Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft  
Produkt: 51103- Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen  
Konto: 56290010 sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte  
Konto: 76290010 Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte

**Beschlussvorschriften:**

§ 50 Kommunalverfassung M-V, § 6 (3) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

**bereits gefasste Beschlüsse:**

Nr. 2013/AN/4486 vom 15.05.2013

**Sachverhalt:**

Mit Beschluss Nr. 2013/AN/4486 vom 15.05.2013 hat die Bürgerschaft den Oberbürgermeister beauftragt als Grundlage für einen Strukturbeschluss zur Volkstheater Rostock GmbH verschiedene Strukturmodelle und ihre jeweiligen finanziellen Auswirkungen zu erarbeiten. Die zu untersuchenden Strukturmodelle wurden vorgegeben. Bei Notwendigkeit soll externes Fachwissen hinzugezogen werden.

Aufgrund der hierzu erforderlichen Fachkenntnisse im Theaterbereich, die zugleich mit tarif- und arbeitsrechtlichen Problemstellungen verbunden sind, wurde die Notwendigkeit gesehen für die Untersuchung der Strukturmodelle externen Sachverstand zu nutzen.

Über die Vorlage zur Freihändigen Vergabe nach VOF Nr. 2013/BV/4744, wo detailliert das Vergabeverfahren beschrieben ist, soll im Liegenschafts- und Vergabeausschuss am 12.09.2013 entschieden werden. Das Angebot für welches der Zuschlag empfohlen wird, hat einen Preis von 98.770,00 EUR einschl. Mehrwertsteuer. Dies übersteigt dem im Amt 11 beim Produkt 11102 veranschlagten Ansatz für Beratungsaufwendungen und -auszahlungen, außerdem sind bereits bis einschließlich 31.08.2013 durch beauftragte Beratungsleistungen ca. 50 TEUR verausgabt/ gebunden und es wird bis zum Ende des Jahres von einer weiteren Inanspruchnahme externen Sachverstandes in Höhe von ca. 20 TEUR ausgegangen. Damit stehen im Teilhaushalt 11 noch 20 TEUR zur freien Verfügung, zur Deckung der Angebotssumme von 99 TEUR bleibt folglich eine Deckungslücke von ca. 80 TEUR.

**Antrag auf Zustimmung zur überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung im Jahr 2013 für**

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	11	Amt für Management und Controlling
Produkt	11102	Zentrales Controlling

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	56251030	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Rechtsanwälte
Finanzhaushalt	76251030	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Rechtsanwälte

**1. Berechnung der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen**

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr	90.000	90.000
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	0
<input type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit		
<input type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit		
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	80.000
davon:		
– Haushaltsüberschreitung netto	_____	
– Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer	_____	
<b>Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>= 170.000</b>	<b>170.000</b>

**Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/ -auszahlungen**

**unabweisbar:**

Die Angebote zur externen Strukturuntersuchung liegen vor und die Bürgerschaft erwartet gemäß ihres Beschlusses Nr. 2013/AN/4486 ein Ergebnis bis zum 30.09.2013.

Eine Vergabe und damit Beauftragung darf nicht ohne Deckungsmittel des Auftragswertes erfolgen, darum enthält die Beschlussvorlage zur Vergabe des Auftrages den Vorbehalt zur Zustimmung des Antrages auf überplanmäßiger Bewilligung.

**unvorhersehbar:**

Der Beschluss der Bürgerschaft zur Strukturuntersuchung erfolgte am 15.05.2013. Bis zur Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2013 am 19.06.2013 erfolgte erst die interne Prüfung über die Notwendigkeit der Hinzuziehung externen Sachverständes und nach Entscheidung die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

Die Angebote sind erst nach Beschlussfassung zum Haushalt eingegangen und damit war auch erst die Höhe der notwendigen finanziellen Mittel bekannt.

**2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/ -auszahlungen**

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	61	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Produkt	51103	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	51103.56290010	sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte
Finanzhaushalt	51103.76290010	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr	150.200	150.200
bisher bereitgestellte Mittel für andere Teilhaushalte/Produkte	/ 0	0
bereits angeordnete Mittel für o. g. Haushaltsansatz	/ 3.450,40	3.450,40
<b>noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr</b>	<b>= 146.749,60</b>	<b>146.749,60</b>
<b>als Deckungsquelle eingesetzt</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>

**Begründung der Minderaufwendungen/ -auszahlungen**

Die Haushaltsmittel in 2013 waren auf der Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 201/AN/2156 vom 18.05.2011 für die Finanzierung des Theaterkonzeptes hinsichtlich möglicher Bauvarianten an den 3 bevorzugten Standorten sowie für die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für den Raum Christinenhafen/ Fischerbastion geplant. In deren Umsetzung kam es zu Zeitverzögerungen, so dass von den veranschlagten Aufwendungen 100.000 EUR in 2013 nicht benötigt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im

Teilhaushalt: 11  
 Produkt: 11102  
 Investitionsmaßnahme Nr.:  
 Bezeichnung: Zentrales Controlling  
 Bezeichnung:

Haushalts-	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
------------	---------------------	------------------	----------------

jahr		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
<b>2013</b>	56251030 / Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Rechtsanwälte		80.000		
<b>2013</b>	76251030 / Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Rechtsanwälte				80.000

Die Deckung der Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch Minderaufwendungen/ -  
auszahlungen im :

Teilhaushalt: 61

Produkt: 51103

Bezeichnung: Städtebauliche Sanierungs- und  
Entwicklungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme Nr.:

Bezeichnung:

Haushalts- jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
<b>2013</b>	56290010 / Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Rechtsanwälte		80.000		
<b>2013</b>	76290010 / Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Rechtsanwälte				80.000

in Vertretung

Holger Matthäus  
Beauftragter in der Funktion des Ersten  
Stellvertreters des Oberbürgermeisters